



Mach dein FSJ/BFD beim TSB Flensburg!

Der TSB Flensburg von 1865 e.V. ist auch in diesem Jahr wieder eine anerkannte Einsatzstelle für die Bundesfreiwilligendienste im Sport. Wir suchen (ab 01.08.2024) wieder Freiwilligendienstleistende mit Begeisterung für den Sport. Der TSB Flensburg ist mit knapp 5.200 Mitgliedern, davon 2.000 Kinder und Jugendliche, einer der größten Sportvereine Schleswig-Holsteins. Unser Ziel: Immer mehr Menschen sportlich zu bewegen – für ein aktives und gesundes Leben! Als Stammverein der SG Flensburg-Handewitt verbinden wir Leistungs- und Breitensport.

Du wirst vorrangig in der Unterstützung unserer Sportlehrer/Trainer in den verschiedenen Abteilungen im Verein und im Offenen Ganztage der Grundschulen und in Kita`s eingesetzt. Besonders unsere Abteilungen Turnen, Schwimmen, Klettern stehen hier im Fokus. Betreuung von Kinderfesten am Wochenende oder Ferienfreizeiten gehören auch zu deinen Aufgaben.

Diese Qualifikation solltest du mitbringen...

- Spaß im Umgang mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen im sportlichen und nichtsportlichen Bereich
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Schnelle Auffassungsgabe und Einfühlungsvermögen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Offenheit und Kommunikationsfreude
- Bereitschaft, nach Absprache auch am Wochenende zu arbeiten

Du hast Lust mit uns gemeinsam etwas zu bewegen, dann bewirb dich beim TSB Flensburg für ein soziales Jahr im Sport 2024/2025. Sende uns deine Bewerbungsunterlagen (inkl. sportlicher Lebenslauf) bitte bis zum 31.03.2024 per Mail zu: info@tsb-flensburg.de

FSJ / BFD im Sport - was ist das?

Seit einigen Jahren kann man ein freiwilliges soziales Jahr nicht mehr länger nur im Pflegebereich, sondern auch im Sportverein absolvieren. Der Träger für das FSJ/BFD im Sport ist die Sportjugend Schleswig-Holstein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 h und wird mit einem Taschengeld von 320 € entlohnt. Das FSJ/BFD im Sport dauert 12 Monate und fängt jeweils zum 1.08. eines Jahres an. In diesem Zeitraum gewährt die Sportjugend jedem FSJ/BFDler 26 Urlaubstage. Um ein FSJ/BFD zu machen, musst du zwischen 16 und 27 Jahren alt sein. Innerhalb des FSJ/BFD-Sport gibt es 25 verpflichtende Seminartage. 15 davon sind festgelegt und werden zusammen mit allen anderen FSJ/BFDlern aus Schleswig-Holstein absolviert. Es finden ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlusssseminar statt. Wer denkt, dass einen auf diesen Seminaren nur gelangweilte Gesichter entgegenblicken, der täuscht sich gewaltig: Die Teamer schaffen es jedes Mal, tolle Wochen voller neuer Sportarten, Erfahrungen, Austauschmöglichkeiten und Spaß zu gestalten – ein perfekter Mix aus Praxis und Theorie. Des Weiteren hat jeder FSJ/BFDler die Möglichkeit, 10 Seminartage selbst zu gestalten. In dieser Zeit kann man beispielsweise eine sportartenspezifische Übungsleiter C-Lizenz erwerben oder einzelne Workshops absolvieren. Zunächst läufst du in den einzelnen Gruppen mit und erlangst durch die Unterweisung der qualifizierten Übungsleiter nach und nach die Funktion eines Übungsleiterassistenten - du übernimmst zum Beispiel die Aufwärmung der Gruppe. Im Krankheitsfall übernimmst du nach einiger Zeit Vertretungsstunden - Flexibilität ist eine sehr wichtige Eigenschaft im FSJ/BFD Sport. Als FSJ/BFDler hast du je nach Bedarf des Vereins auch die Möglichkeit, eigene Gruppen zu trainieren.

Du musst dich darauf einstellen, dass deine Arbeitszeiten teilweise nachmittags und abends liegen.

Jeder FSJ/BFDler führt ein Jahresprojekt durch. Im Rahmen dieses Projektes kann man zum Beispiel ein sportartspezifisches Turnier gestalten und veranstalten, neue Sportarten im Verein etablieren, eigene Trainingsgruppen übernehmen oder eine Ferienfreizeit gestalten.

Insgesamt gesehen ist ein FSJ/BFD im Sport eine tolle Möglichkeit, viel mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Man übernimmt schnell sehr viel Verantwortung und wächst an seinen Aufgaben. Es ist sicherlich kein entspanntes Jahr, da ein FSJ/BFDler eine volle Arbeitsstelle hat, hilft aber sehr viel bei der beruflichen Orientierung und persönlichen Entwicklung.

